

Universitätsbibliothek Paderborn

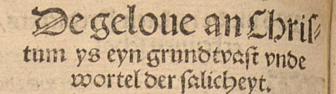
Seelen arstedie/ vor de gesunden vnde krancken/ tho dessen varliken tyden/ vnde yn dodes nöden

Rhegius, Urbanus Magdeborch, 1530

VD16 R 1939

De geloue an Christum ys eyn grundtvast vnde wortel der salicheyt.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34567



Joha.v.

Roma.

j.Cor.rv Johan.

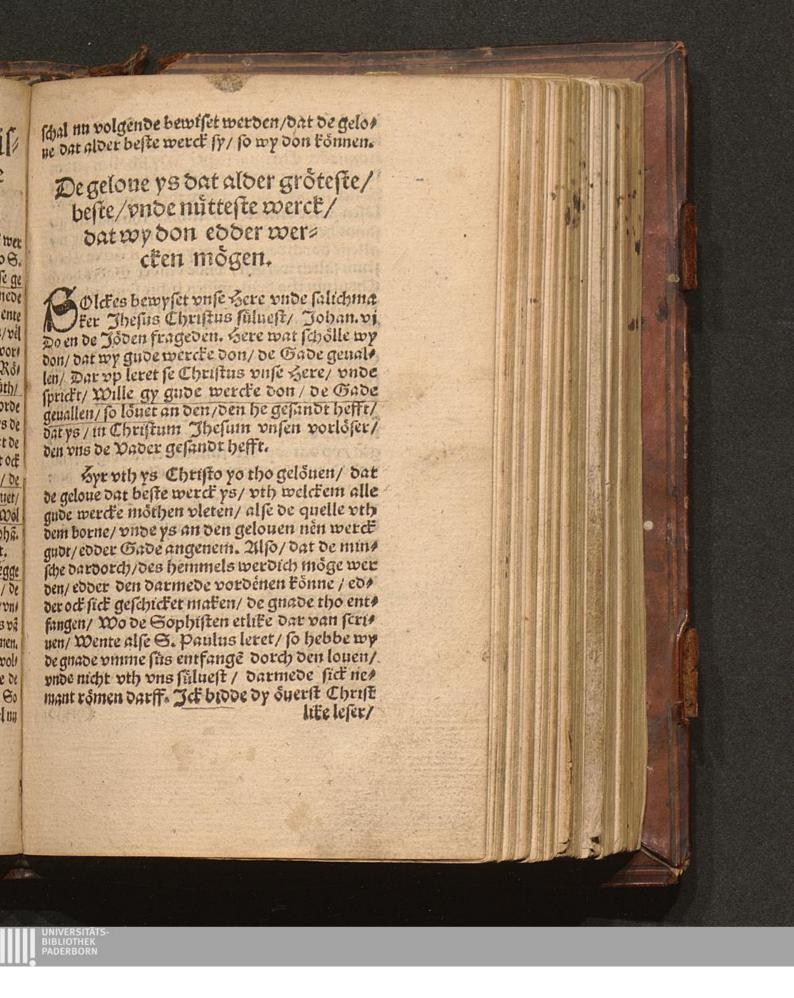
riin

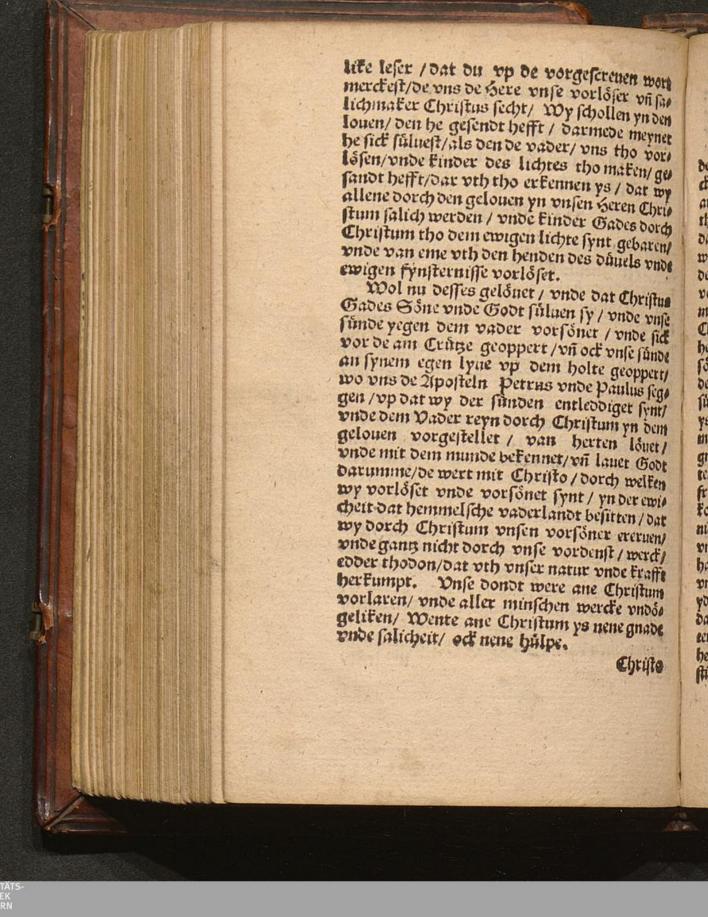
Mar.rvj

Ord, den waren rechten geloue war den wy salich unde gerecht/wo &. Johan. j Joh v. secht/Dat unse ge loue sy de auerwynnige/darmede

de werlt auerwunnen wert/Wente an den gelouen fan nemant Gade geuallen/vil weniger falich werden/edder den hemmel vor denen/. Pot fecht och G. Paulus tho den Rol mern / Dat alle / wat buten dem louen schith ys fande/ wat duerft finde ys/fannicht vorde nen wenn Gades torne unde ftraffe/ dat ys de ewige bobt. Mife G. Paulus berüget/ Datde stackel der sinde ys de dodt. Also sechtock Christus/ Wol yn den sone Gades louet / de hefft dat ewige leuent/ wol duerst nicht louei de ys rede gerichtet. Item Marci roj. wol nicht gelöuer/ schal vordomet werden/ Joha in. Wol nicht gelouet/ de ys rede gerichtet. Item Johan. v Warlifen warlifen/ich fegge tuw/ wol myn wort horet vnde louet dem/ de my gesent hefft/ de hefft dat ewige leuent/vni De fumpt nicht in dat gerichte/ funder he psof dem dode the dem leuende hendord gefamen, Der geliken sproke ps de schrifft vull/ wo voll De myle duerft nu de geloue de gen wert. grundtvast unde wortel ys der salidjeyt/ So I chal m

BUODE





Christo gebort de eere vnser salicbeit.

9th

00

ens ter

ore

ge

py

rio

d

11/

abi

us

He

đ

30

1/

g٥

111

1

dt

11

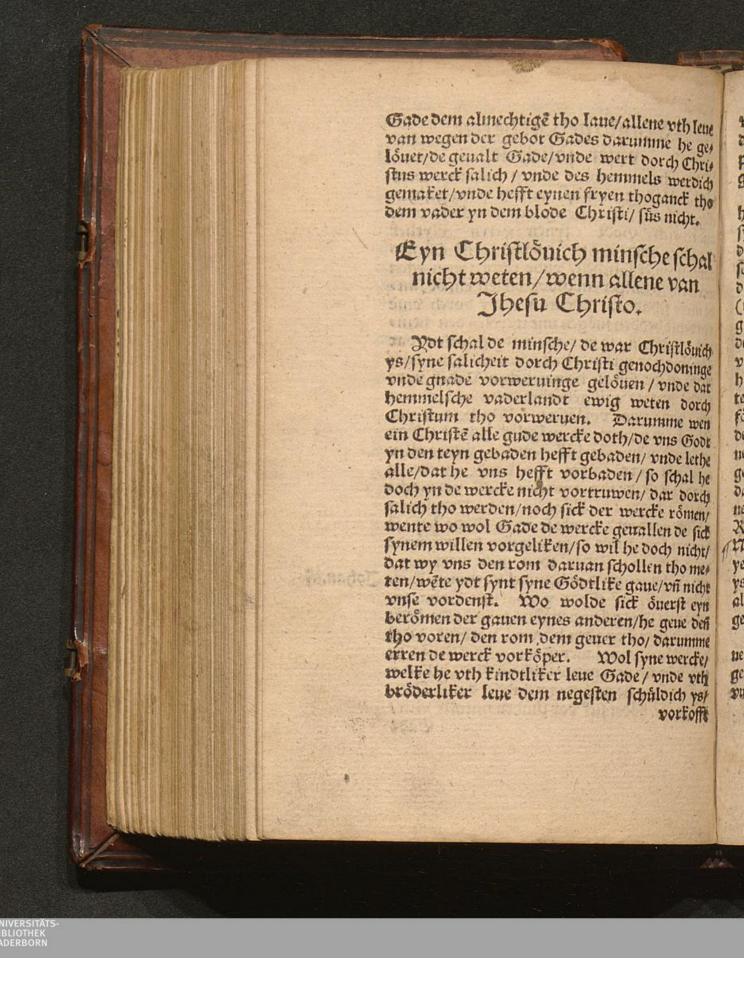
10

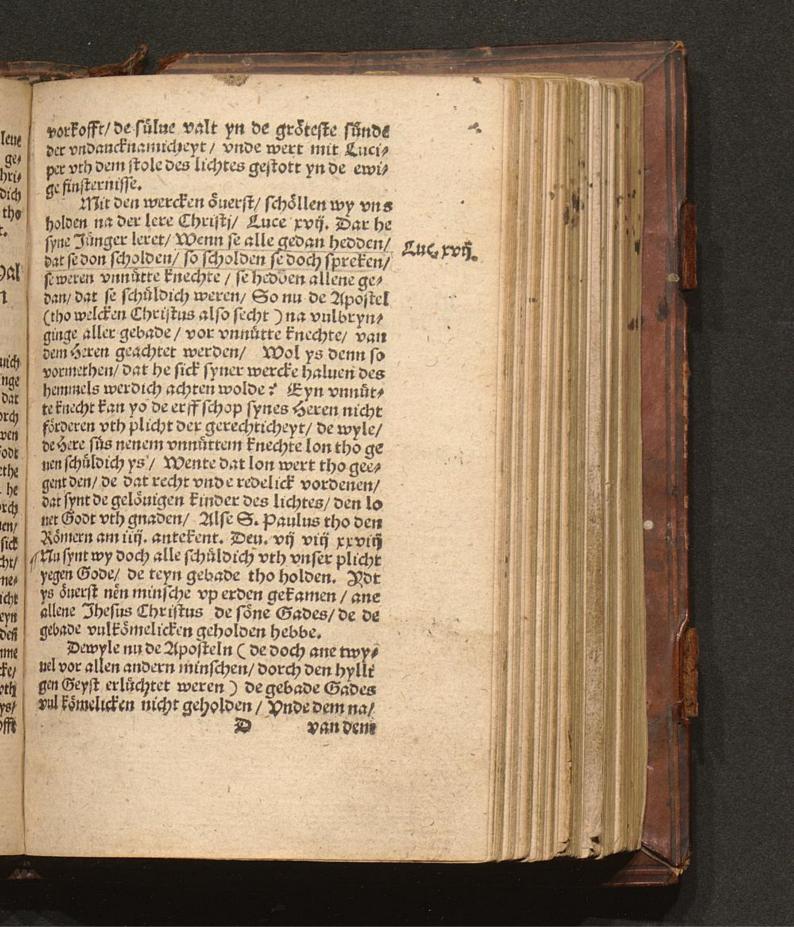
35

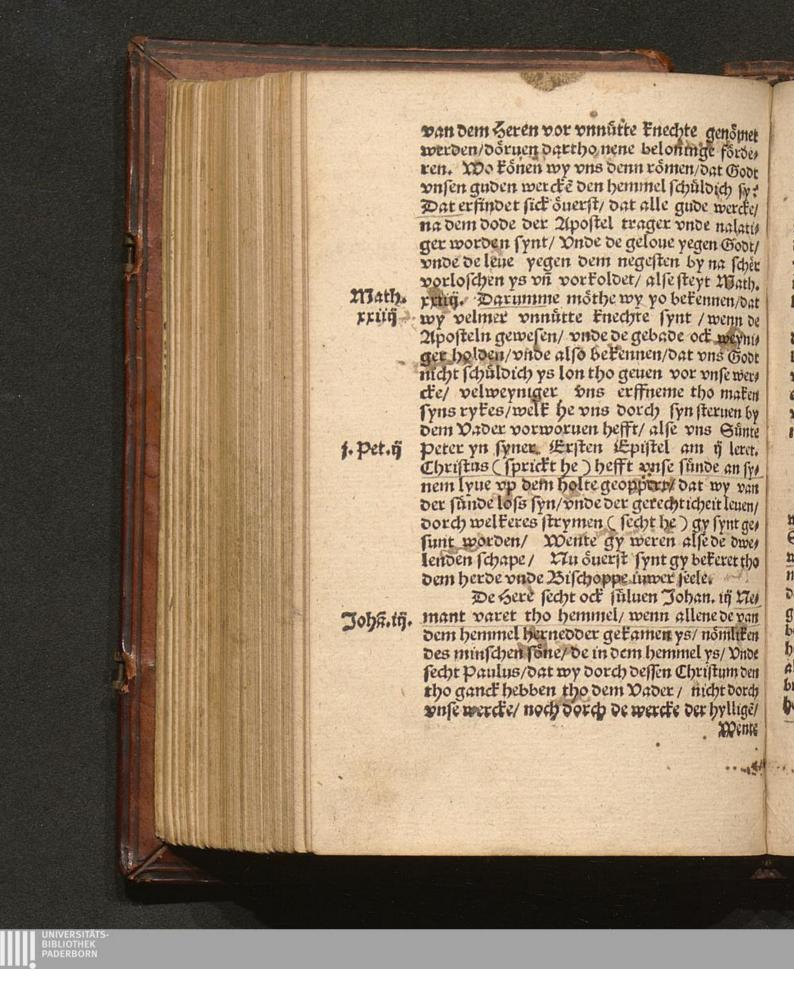
1

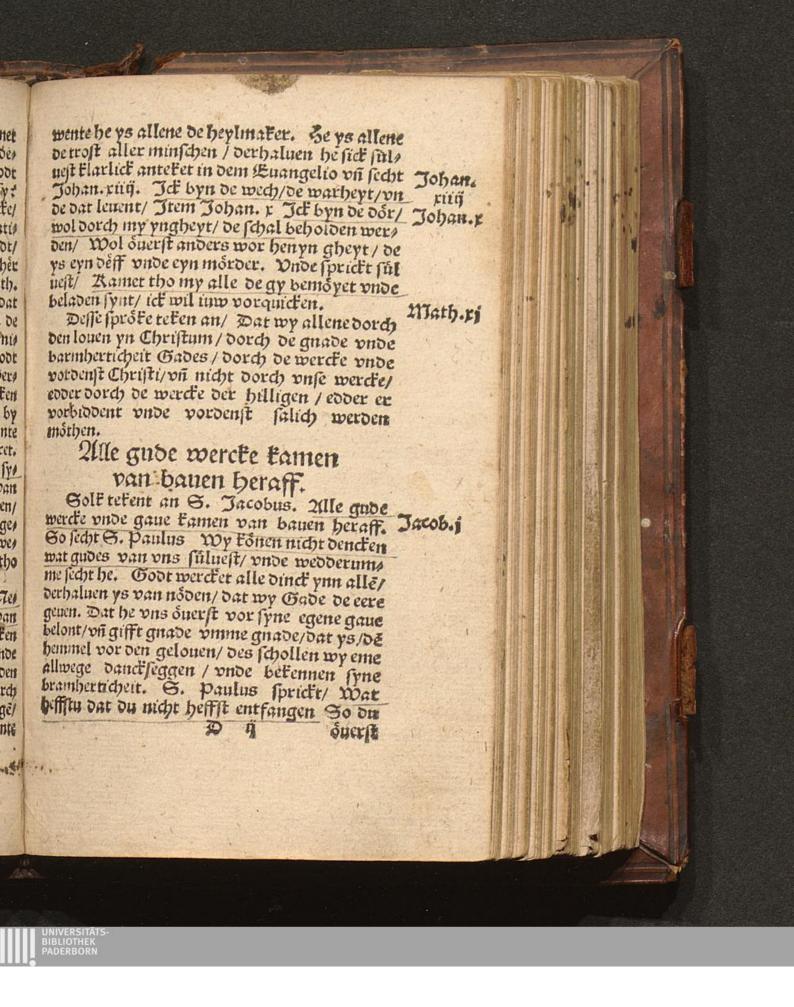
6

Dorch den rechten waren gelouen / wert dechriftonige minsche willich unde geschie det/od berede tho allen guden werden / vnde andechtich Godt synen weren vivilice tho louen/onde tho pryfen/onde gifft Christo dat loff unser salicheit/ unde nicht synen egen werden/fo halpet em Goot/vn lett em de fins denicht schaden. Wente wo wy dorch vose vordenst hedden mogen mit werden den bemis mel vordenen/ so wer ane nodt gewesen /dat Christus vor vns wer gestornen/vn dar dord hedde Gade synem hemmelschen Vader vord sonet/ Manis vall gebother/den dunel gebuns den / vnde vns vorloset/ my hedden ydt suluest gevan/wer yot mogelick gewest / Not vs ouerst nicht mögelick gewesen / wente aller minschen werck solkes the donde, unde de gnade by Gade the erwernen nicht vormoche ten/ sus hedden de oltveder unde Propheten frylick vordent / wente se were Gade leff se konden duerst mit eren wercken de erfffunde nicht bothen / Gades torn nicht vorsonen / unde velweyniger den hemmel vordenen/Ders Johan.if haluen hefft sick Godt vorbarmet Joha. if. pnde uns syne geleueden sone gesandt/de hefft ydrgedan/vn vns den hemmel vordent. Wol dat gelouet/vnde lauet Godt/gifft Christo de ere/vn doth wat gudes/alse em Godt geboden hefft/vn wo he gefundiget/biddet dorch Chris fingnade/hodet sick por sunden mitalle vlite/ Gade









Buerft heffit entfangen/wat beromeftu dy defit alfo heddeftu ydt nicht entfangen. j. Cor. 116 pnde Rom. pv. i.Cor.iii Wy schollen Godt den hemmel Romi. K.A schen vader prysen/darummedat he sonen geleneden Sone omb one ser sunde willen dar genen hefft. Dat ons duerft onfe bere Chriftus/oth and De vnde leue deffe barmherticheyt alfo bewyfet dat he omme onfe fande willen/ ys vor ons am Crune des alder sinechlife dodes gestornen, darmede he vas dem Vader hyllich vade revne hefft vorgestelt / alse Paulus secht / des scholle my Gade dem Vader loff feggen/ dat be fynen Sone also vas tho verlosen yn de minschert onde an dat crime tho steruende gegenen heffe pnde dem Sone loff/ cere/ vnde bancffeggen/ Des/ dat he sick willichliken daryn gegene hefft unde vins with gnaden/des Vaders torn am crà me mit dem alder smechlicken sternen/ane vose pordenst unde werch hefft vorsonet/ deste eere behört Christo/vnde nicht unsen werden/ 211 ler minschen werde hedden vot nicht gedan in ewicheyt unde noch ewicheyt/etc. De hyllige geyst reyniget de berte ber gelöuigen. Welder minsche nu oth Gades gnaden/ warliten onde hertlifen gelouet / dat Ihesus Christus

